

KEV-Mod

Das wichtigste voran: Das hier ist lediglich eine Übersetzung. Und zwar auch keine wörtliche, sondern eine sinngemäße. Zu verdanken habt ihr diese sinnvolle Modifikation der folgenden Seite:

Quelle: <http://www.xt660.com/site/node/53>

Hintergrund

Das Gemisch der XT660 ist von Werk aus relativ mager eingestellt, damit sie die Abgasvorschriften einhält. Nimmt man nun noch Modifikationen wie K&N-Luftfilter, DNA-Luftfilterdeckel oder Zubehöranlage vor, magert das Gemisch noch weiter aus.

Ziel ist es also, das Gemisch anzufetten.

Funktionsweise

Bei Kälte wird das Gemisch automatisch über die ganze Bandbreite angefettet. Durch einen verstellbaren Widerstand zum Lufttemperaturfühler, kann man der ECU (Engine Control Unit) eine niedrigere Temperatur vorgaukeln. Dadurch wird ein fetteres Gemisch eingestellt. Dafür wird einfach ein Potentiometer (variabler Widerstand) zwischen ECU und Lufttemperaturfühler gelötet.

Wie groß der Widerstand sein soll, also wie fett das Gemisch gemacht wird, kann man dann an einem verstellbaren Drehknopf einstellen.

Jedem sollte klar sein, dass der Benzinverbrauch dadurch ansteigen wird.

Ergebnis

Durch den KEV-Mod soll das Magerruckeln reduziert werden und der Anzug im mittleren Drehzahlbereich zunehmen. Auf der oben genannten Seite wird eine Leistungssteigerung von 1,6 PS angegeben (ohne andere Modifikationen).

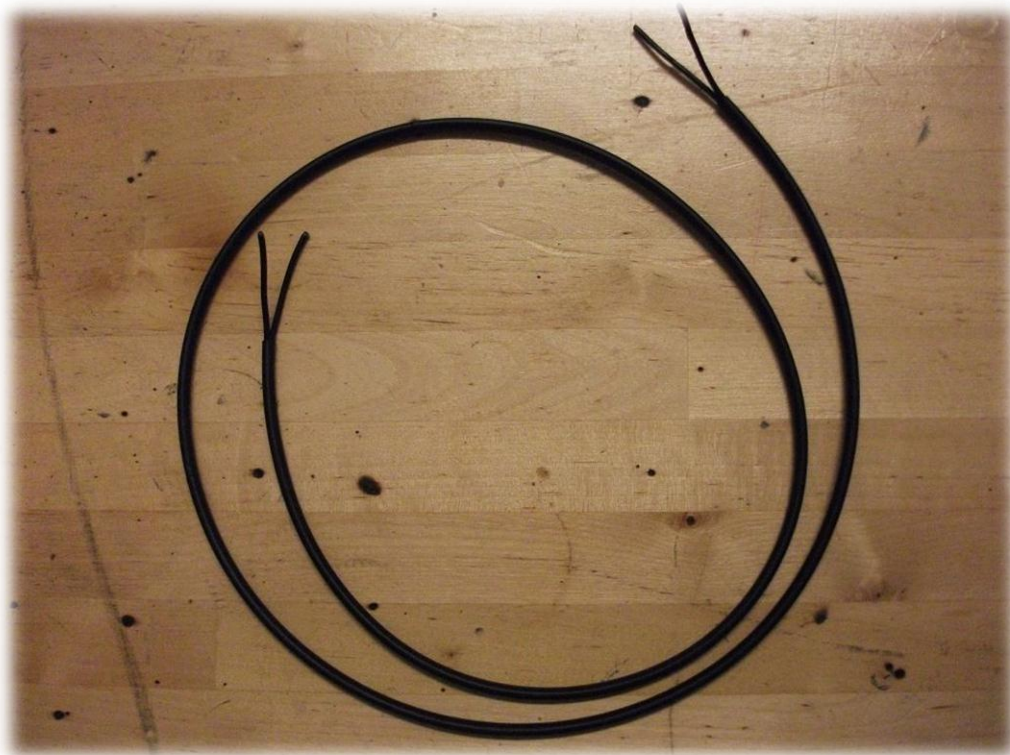
Benötigte Teile

Ich bin einfach zu Conrad gegangen, da habe ich alles bekommen. Ein Poti als Beispiel ist verlinkt, alles andere sollte klar sein.

- [Potentiometer \(0-1k Ohm\), 50V und mindestens 0,05W](#)
- 2x 80cm Kupferdraht (0,5-0,75mm Kupferkern)
- 60cm Schrumpfschlauch (5mm)
- 10cm Schrumpfschlauch (3mm)
- Kleine Box, in der der Poti kommt (Ich hab dafür eine Filmdose genommen)
- Lötkolben und was dazu gehört

Bau des Mods

Als erstes fädelt ihr die beiden 80cm langen Drähte durch den 5mm Schrumpfschlauch und lasst ihn über einem Feuerzeug schrumpfen:



Stülpt auf einer Seite ca. 1,5cm des 3mm Schrumpfschlauches über die einzelnen Drähte.

Dann lötet ihr dieses Ende an den Poti:



Polung ist dabei wie folgt: Egal!

Es ist ein Widerstand, da spielt die Richtung keine Rolle.

Es ist üblich die beiden rechten Stecker gemeinsam zu verlöten. Denn löst sich mal eine Lötstelle, so ist die Verbindung nicht unterbrochen.



Schiebt die 1,5cm Schrumpfschläuche soweit hoch wie möglich (bis über die Kontakte wenn möglich) und schrumpft diese.

Als letztes setzt ihr den Poti in eure Box ein. Ich habe dafür einfach eine Filmdose benutzt:



Ich habe den Drehknopf ein Stück abgesägt, weil er mir viel zu lang war.

Fertig ist euer KEV-Mod:

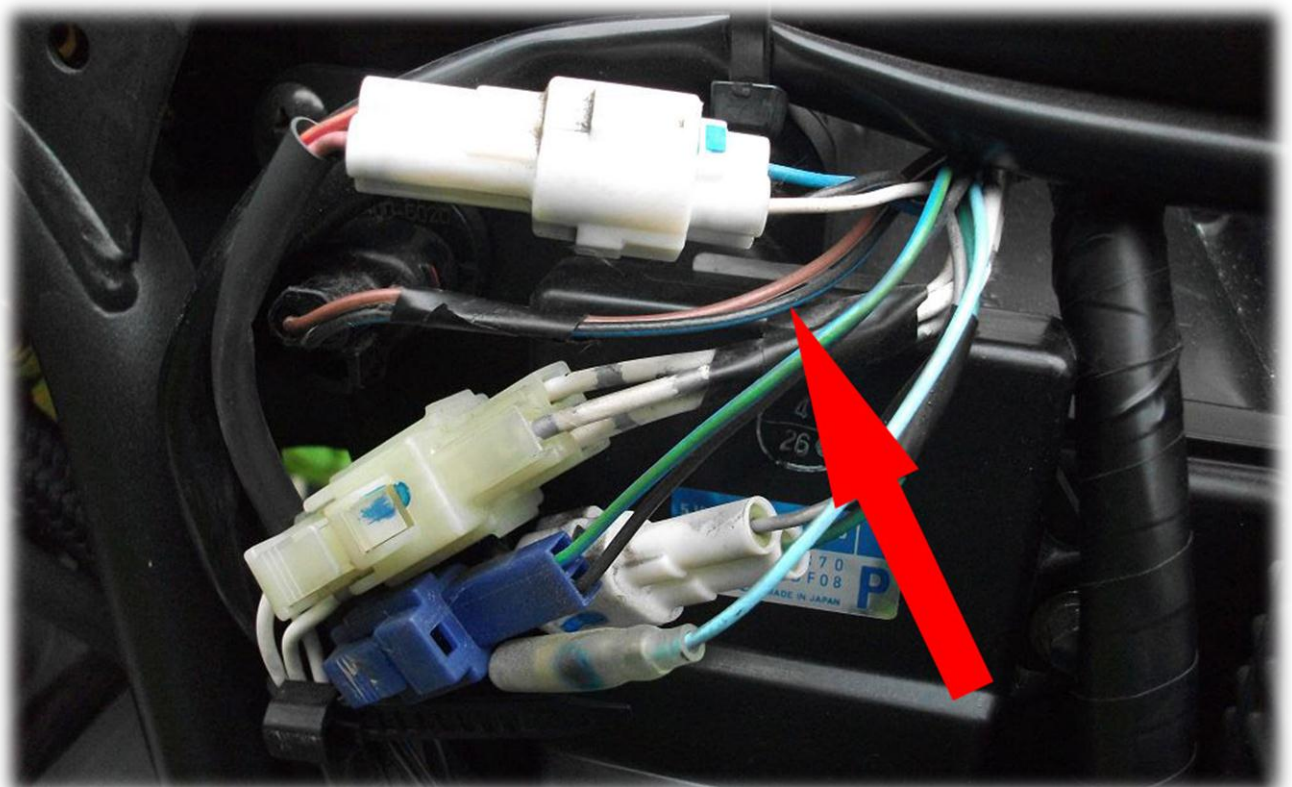


Der Einbau

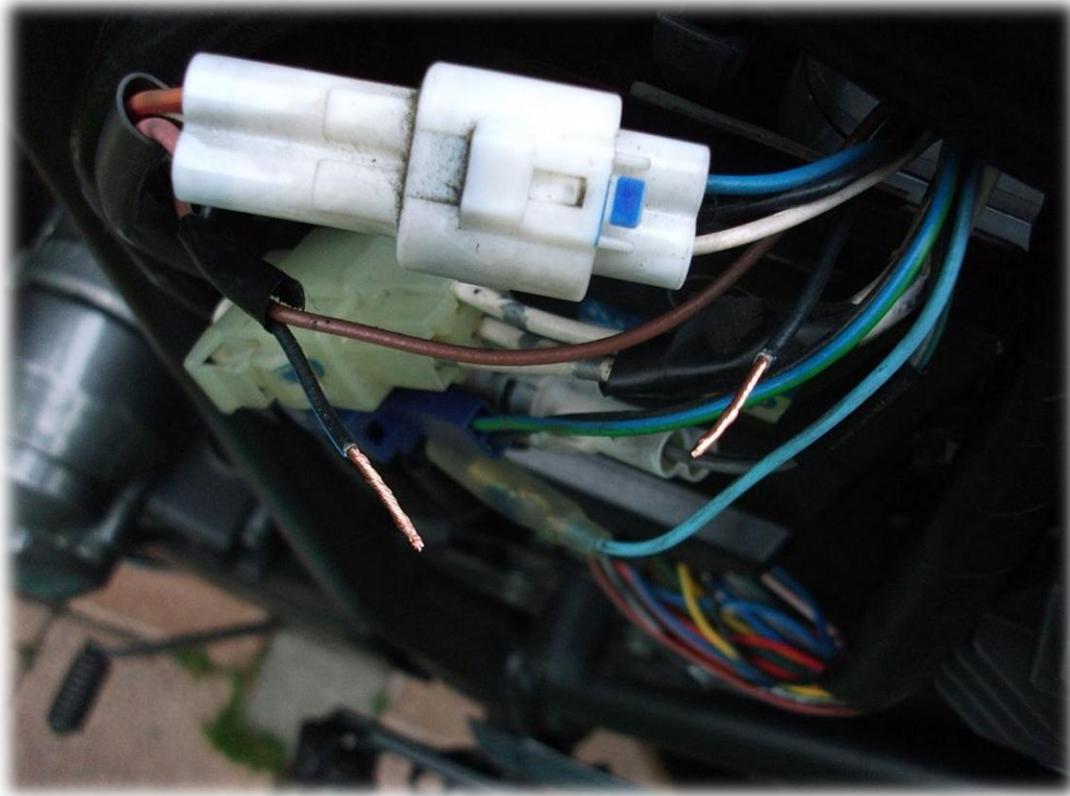
Das Kabel, an dem der KEV-Mod zwischengeschaltet wird befindet sich auf der linken Seite. Dazu einfach Sitzbank abnehmen und die beiden Schrauben des linken Verkleidungsteils entfernen, um das Teil abzunehmen.



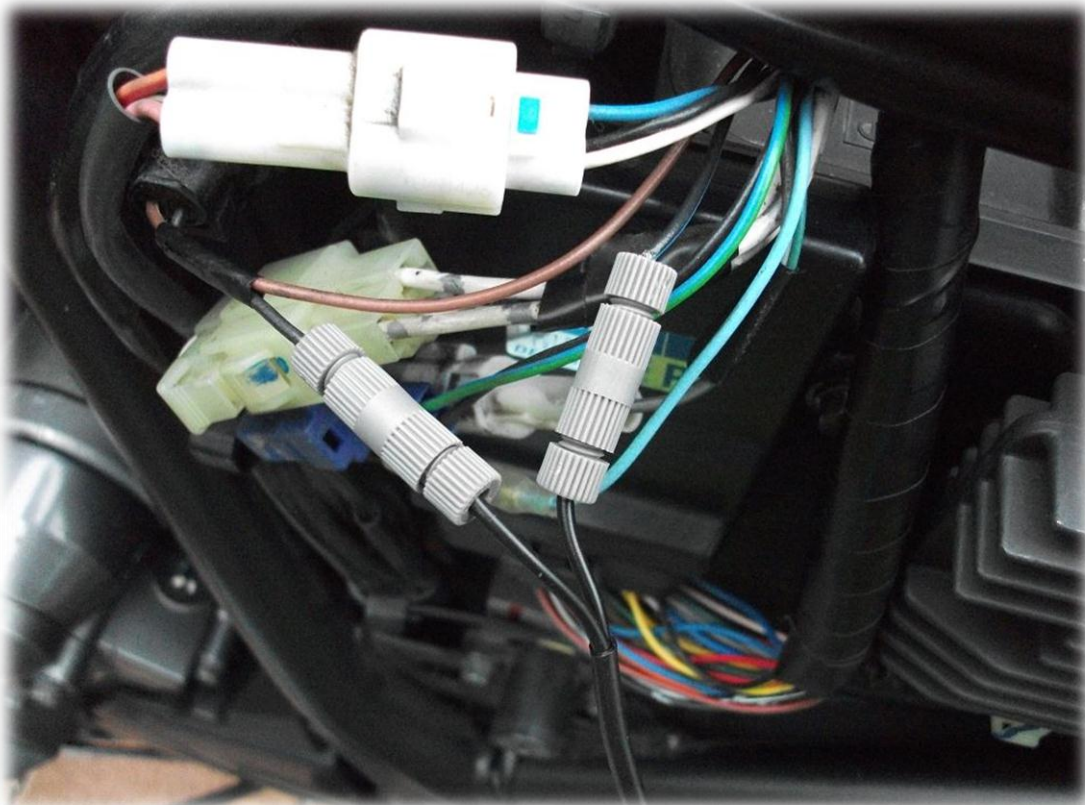
Das schwarz-blaue:



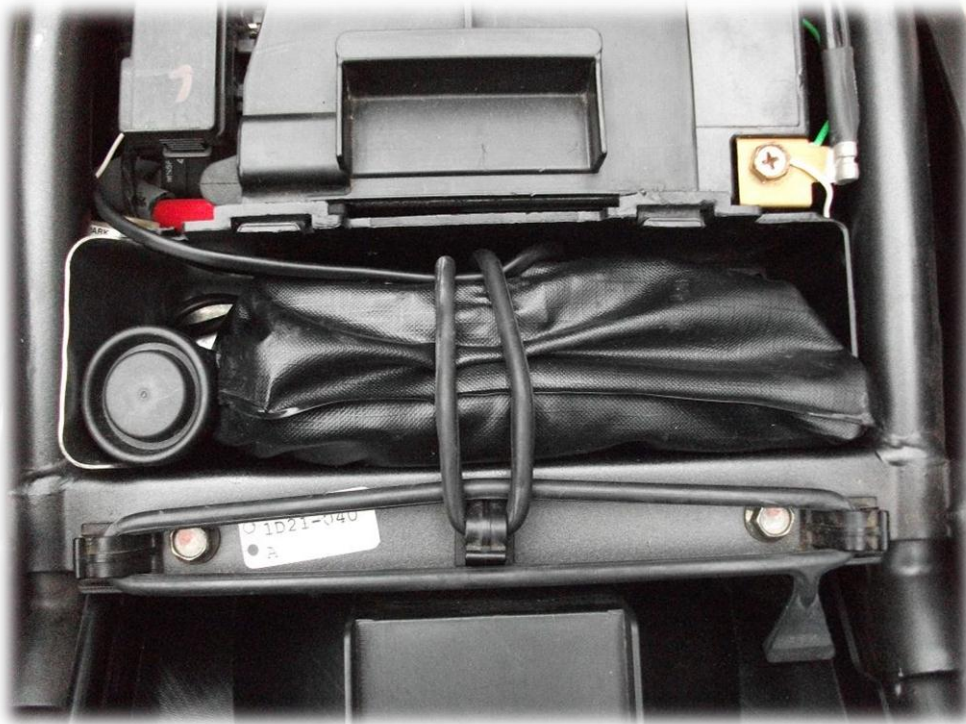
Kappt das Kabel und isoliert es ab:



Dort lötet ihr jetzt die andere Seite von eurem Kabel an. Über die Lötstelle am besten jeweils ein Stück Schrumpfschlauch. Ich habe es mit Kabelverbindern gemacht. Für mich besser, da ich nicht im Regen fahre und es so für den TÜV mal kurz ausbauen kann.



Die andere Seite verlegt ihr jetzt in das Fach für das Bordwerkzeug:



Am besten eine Markierung einfügen, wo der Nullpunkt (also ganz nach links gedreht) ist.



Dreht ihr den Poti um 90°, habt ihr ist die Temperatur ca. 5°C kälter. Bei ca. 120° seid ihr schon bei 10°C. (Dient nur als grobe Orientierung, eure individuelle Einstellung kommt als nächstes.)

Individuelle Anpassung

Was jetzt passiert sollte im warmgefahrenen Zustand passieren:

Geht ins Diagnose Menü. Dazu den Schlüssel auf die Position Off stellen. Die Select und die Reset Taste gleichzeitig drücken (und gedrückt halten), den Schlüssel auf On stellen und warten bis „Diag“ im Display erscheint. Die Tasten loslassen. Drückt die Tasten nochmal so lange, bis „01“ und eine Zahl erscheinen. Dann drückt ihr so lange den Select Knopf bis „05“ und eine Zahl auf dem Display zu sehen sind. Das ist die Lufttemperatur. Dreht ihr den KEV-Mod nach rechts, könnt ihr auf dem Display beobachten, wie die Temperatur fällt!

Dreht den Knopf ganz nach links. Merkt euch die derzeitige Temperatur. Von dort aus, geht ihr so lange nach rechts, bis ihr den besten Zustand gefunden habt.

Bei Modellen von 2004-2006 sind wohl die besten Werte zu erreichen, wenn ihr die Temperatur um 5-10°C herunterregelt.

Bei Modellen nach 2007 wohl zwischen 5-8°C. Natürlich kann man da ein bisschen ausprobieren bis man den optimalen Wert gefunden hat.

Ein noch besseres Ergebnis erzielt man wohl durch Modifikation des Luftfilterkastens. Habe ich jedoch nicht vorgenommen, da ich keine Löcher in meinem Kasten haben wollte.

Viel Spaß beim Basteln!

Euch allen eine ruckelfreie Fahrt!

sonicone

Erstellt für: <http://www.xt-660.de/>

Quelle: <http://www.xt660.com/site/node/53>